

[58974.] Breslau, den 15. December 1880.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Notiz-Kalender
für
Unteroffiziere aller Waffen
für
1881.

Zusammengestellt

von

W. v. G.,

Premier-Lieutenant.

1 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord. — 1 M. 15 $\frac{1}{2}$ netto —
gegen baar 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10.

Mit diesem „Notiz-Kalender für Unteroffiziere“ beabsichtigt der Verfasser dem Unteroffizier Gelegenheit zu geben, sich im ersten Theile in den verschiedenen Schemata die nöthigen Notizen über den Dienst und speciell als Corporalschafts- resp. Beritt-Führer machen zu können.

Durch den zweiten Theil soll dem Unteroffizier Einblick in die Bestimmungen verschafft werden, welche nur zum geringen Theile dem Unteroffizier bekannt sind. Vor allen Dingen aber ist in dem Notizkalender das Kapitel über Versorgung und Invalidisirung hervorzuheben, welches hauptsächlich dem alten Unteroffizier von besonderem Interesse sein wird. Alles, was den praktischen Dienst betrifft, also Exerciren, Turnen u. s. w. ist nicht aufgenommen, da der Verfasser annimmt, daß die betreffenden Reglements dem Unteroffizier bekannt sind, und so soll dieser Notizkalender nicht nur für Front-Unteroffiziere, sondern auch für andere Dienstthuende, wie Schreiber, Hautboisten, Trompeter u. s. w., sowie für Capitulanten bestimmt sein.

A cond. bitten wir nur mäßig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

L. Köhler's

Hof- u. Verlags-Buchhandlung.

N o v a !

[58975.]

Wir beehren uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß

Corrodi, der Sang vom Neger. 1 $\frac{1}{2}$ M. ord., 1 M. baar u. 7/6. Eleg. Einbd. 80 S.

Corrodi's humorist. Geschichten. 2 M. ord., 1 M. 40 $\frac{1}{2}$ baar u. 7/6. Eleg. Einbd. 80 S. nun zur Versendung gelangt ist.

Die Bestellungen darauf sind so zahlreich eingegangen, daß wir nur sparsam und nur da, wo auch baar bestellt wurde, a cond. geben konnten.

Diese kleinen Novitäten frappiren geradezu, sie sind so eigenartig, in nobler Form geschrieben und gut ausgestattet, daß sie einem Jeden Freude machen dürfen.

Ein Versuch mit 7/6 baar hat sicherlich zahlreiche Nachbezüge zur Folge. Das Buch verkauft sich durch bloßes Vorlegen, und bilden die gebundenen Expl. gangbare Weihnachtsartikel. — Placate sind augenblicklich vergriffen.

Auslieferungslager: H. P. Stadmann in Leipzig, Friese & Lang in Wien, P. Bette in Berlin.

Hochachtungsvoll

Trüb'sche Buchhandlung
in Zürich.

[58876.] Soeben erschien:

Gedichte

von

Karl Karmarsch.

Auswahl, als Manuscript für seine Freunde gedruckt.

Elegant gebunden.

3 M. ord., 2 M. 25 $\frac{1}{2}$ no.

Seinen zahlreichen Freunden wird die Gedichtsammlung des berühmten Technologen eine willkommene Gabe sein.

Hannover, December 1880.

Schmorl & von Seefeld.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Fortsetzung**zu Metternich, Mémoires.**

[58977.]

Im Laufe dieses Monates soll erscheinen:

Metternich, Mémoires.

Seconde partie. Vol. III. IV.

18 fr. ord.

Bei festen Aufträgen berechne ich den Franc mit 70 $\frac{1}{2}$ netto.

Sofort nach Erscheinen werden diese Bände in grösserer Anzahl sowohl in Leipzig, als auch bei meinen Berliner und Wiener Filialen vorräthig sein, und bitte ich um ungesäumte Einsendung Ihrer Bestellungen.

Die erste Abtheilung des Werkes, Band I. II., halte ich zu erneuter Verwendung bestens empfohlen.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[58978.] Von:

O. Dambach,**Commentar zum Postgesetz.**

erscheint Anfangs März die vierte völlig umgearbeitete Auflage.

Die 3. Auflage ist seit längerer Zeit vergriffen, was ich mit Bezug auf die fast täglich eingehenden Bestellungen bemerke.

Berlin, 9. December 1880.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[58979.] In meinem Commissionsverlage erscheint:

Der Obstbau.**Monatsschrift für Pomologie**
und Obstkultur.

Herausgegeben vom

Württembergischen Obstbauverein

unter der Redaktion

von

Karl Müller.Preis pro cpl. 9 M. ord., 6 M. 75 $\frac{1}{2}$ baar.

Probenummer bitte zu verlangen.

Stuttgart.

W. Kohlhammer.

— Statt besonderen Circulars. —

[58980.]

Vom Januar 1881 ab erscheint in meinem Verlage:

Zeitschrift

für

Instrumentenkunde.**Organ**

für

Mittheilungen aus dem gesammten Gebiete

der wissenschaftlichen Technik.

Herausgegeben

von

E. Abbe in Jena, A. Arzberger in Brünn, C. Bamberg in Berlin, C. M. v. Bauernfeind in München, C. Bruhns in Leipzig, R. Fuess in Berlin, H. Haensch in Berlin, E. Hartnack in Potsdam, W. Jordan in Karlsruhe, H. Kronecker in Berlin, A. Kundt in Strassburg i. E., H. Landolt in Berlin, V. v. Lang in Wien, L. Loewenherz in Berlin, S. Merz in München, G. Neumayer in Hamburg, J. A. Reipsold in Hamburg, A. Rueprecht in Wien, K. Schellbach in Berlin, F. Tietjen in Berlin, G. Westphal in Celle.

Jährlich 12 Hefte von 4—5 Bogen 4.

Mit zahlreichen Originalabbildungen,

Preis für den Jahrgang 15 M.

Die bedeutendsten Männer der Wissenschaft, die hervorragendsten Forscher und die ersten mechanischen und optischen Institute — nicht nur Deutschlands, sondern auch des gesammten Auslandes — haben sich zur Herausgabe eines Unternehmens vereinigt, welches bestimmt ist, den Verkehr zwischen den Verfertigern der Instrumente einerseits, und den Wissenschaftlern und Forschern, welche die Instrumente anwenden, andererseits zu vermitteln, ein für die Wissenschaft selbst, wie für die Technik gleich wichtiges Zusammenwirken zu ermöglichen und um schliesslich gleichartige, allgemein gültige Grundlagen zu schaffen.

Die Zeitschrift hat einen internationalen Charakter und eine durchaus praktische Tendenz.

Ein ausführlicher Prospect wird in den nächsten Tagen ausgegeben und steht in jeder Anzahl zu Diensten.

Ebenso bitte ich, das erste (Januar-) Heft, welches in den ersten Tagen des neuen Jahres erscheint, nach Ihrem muthmasslichen Bedarf zu verlangen.

Die g. Firmen, welche sich für dies neue Unternehmen meines Verlages verwenden wollen, bitte ich, sich gef. umgehend mit mir in Verbindung zu setzen. Namentlich richte ich diese Bitte an die ausländischen, englischen, französischen, italienischen, amerikanischen etc. Firmen, deren Bemühungen ich auf jede Weise entgegenkommen werde.

Berlin, December 1880.

Julius Springer.